

---

Subject: Neu hier

Posted by [missmackintosh](#) on Wed, 29 Sep 2010 20:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hoffe, dass mir hier irgendjemand weiter helfen kann, was die Diagnose meiner Erkrankung angeht (die Ärzte können es scheinbar nicht).

Mein Friseur hat vor drei Monaten eine ca. 4mm große, gerötete und haarlose Stelle an meinem Hinterkopf entdeckt. Seitdem renne ich von einem Arzt zum anderen und weiß immer noch nicht sicher, was es ist.

Der erste Hautarzt verschrieb mir eine Lösung auf Alkoholbasis, in der Hormone, Kortison, usw. enthalten waren. Ich solle Ruhe bewahren und er tippe sowieso auf eine alte Narbe. Da ich aber nie einen Unfall hatte, wo der Kopf beteiligt war, konnte ich das ausschliessen. Haarausfall hatte ich zum diesem Zeitpunkt noch nicht.

Nach ca. dreiwöchiger Anwendung war meine Kopfhaut total ausgetrocknet und ich bat ihn, mir was anderes aufzuschreiben. Ich bekam eine Korticoncreme, die ich nur einmal aufgetragen habe und seitdem unter Haarausfall leide. Ich habe sie sofort abgesetzt, weil mir der Kopf davon brannte.

Der nächste Hautarzt machte eine Biopsie, bei der "hypertrophes Narbengewebe" herauskam. Der Haarausfall wäre Psychisch und die Narbe hätte nix zu bedeuten. Ich solle mich beruhigen.

Zwischendurch war ich noch in der Uniklinik Münster, wo man mir sagte, dass es sich um alles handeln könnte. Ich müsse einfach abwarten, ob die Stelle größer würde. Bisher tut sie das aber nicht, oder wenn, dann kaum merklich.

Der Hautarzt, bei dem ich momentan in Behandlung bin, diagnostizierte "Folliculitis decalvans" und verschrieb mir Minocyclin gegen die Entzündung für ca. ein halbes Jahr und zum Draufschmieren Kortisoncreme und eine Creme gegen Akne. Ich muss dazu sagen, dass dieser Arzt einen super Ruf hat und die Leute von überall her zu ihm kommen wegen der genauen Diagnosen.

Aber vom blossen Draufschauen eine solche Diagnose zu stellen, ist mir schon irgendwie schleierhaft.

Jedenfalls ist er der Meinung, dass der diffuse Haarausfall nichts mit der kahlen Stelle zu tun hätte. Das wäre sicher Stress. Der Kopf ist aber an vielen Stellen gerötet und ich habe leichten Juckreiz.

Das Trichoscan, das gestern auf mein Drängen gemacht wurde, ergab: Telogenhaare 26, das heisst wohl Haarausfall.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich unter zwei Erkrankungen gleichzeitig leide.

Hat jemand vielleicht ähnliche Symptome und kann mir weiter helfen? Ich bin diese Warterei langsam leid. Bald habe ich kein Haar mehr auf dem Kopf.

---